



Schlagworte: Schlaf ▪ Wohlbefinden ▪ langes Liegen

Ausgangslage

Ein Elternteil erzählt, dass sein pflegebedürftiges Kind nachts stark am Kopf schwitzt. Daher wird das Kopfkissen nass und muss oft mehrmals die Nacht ausgewechselt werden.

Der Pflegeschatz

Der Elternteil hat ein Kissen genäht und mit Hirsekörnern gefüllt. Dieses Kissen legt er beim Schlafen unter den Kopf des Kindes.

Der Elternteil hat das Gefühl, dass der Hinterkopf besser belüftet wird und das Kind weniger schwitzt. Zudem ist Hirse im Gegensatz zu anderen Körnerkissen nicht so laut.



Nutzenbeschreibung

Der Elternteil erzählt, dass das Kind mit dem Hirsekissen ruhiger schläft und das Kissen nicht mehr getauscht werden muss. Das entlastet die Eltern.

Zusatzinformationen

Die Hirsekörner hat das Elternteil im Drogerie- markt gekauft.